

## **Aus dem Rat für die Bürger**

### **Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 06.03.2018 im Gemeindehaus in Hünerbach**

#### **Teil 1**

#### **Tagesordnungspunkte:**

##### **TOP 1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Die bei einem Unfall umgefahrenere, dreiflämmige Leuchte an der Einmündung Bonner-Straße ist am 8.02.2018 neu bestellt worden und hat eine Lieferzeit von ca. 6 Wochen.
- Der bei der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofgebäudes schadhafte Wechselrichter auf dem Bauhof wurde umgehend durch die Fa. Elektrik T. Schneider aus Kelberg ausgetauscht. Vorweg erfolgte eine Preisanfrage bei zwei Elektro-Firmen.
- Die unter der Betreuung befindlichen Jugendlichen im OTK werden in das 1.OG umziehen. Vorweg erfolgen noch Anstricharbeiten durch Eltern und Kinder. Hierfür herzlichen Dank. Der bisher genutzte untere Raum wird der KiTa Kelberg vermietet.
- Am 16.04.2018 um 18.30 Uhr erfolgt eine Informationsveranstaltung im Forum Daun zur zukünftigen Holzvermarktung von Kommunen.
- OB-Jonas und der OG-Rat bedanken sich beim KVK und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die drei sehr gelungenen und gut besuchten Veranstaltungen am Karneval 2018. Sehr schön war auch der tolle Umzug am Karneval-Sonntag mit über 40 teilnehmenden Gruppen, Wagen und Musikkapellen.
- An den Treppen des Friedhofes wurden Solar-LED-Strahler zur besseren Ausleuchtung durch die Mitarbeiter (MA) des Gemeindebauhofs installiert.
- Durch Sponsoring aus der „Weihnachtsgasse“, der Gerbergasse wird eine geschnitzte Waldameise an dem großen Ameisenhügel im Kaulberg aufgestellt. Weiterhin spendet die Gerbergasse 500 € für ein Waldsofa / Hollywoodschaukel für den schönen Aussichtspunkt im Herrenseifen im Zuge der neuen Rundwanderwege „Kelberger Episoden“. Da die Hollywoodschaukel ca. 500 € teurer ist als ein Waldsofa erfolgt eine weitere Spende von 500 € aus dem Erlös der Kirmes in Kelberg. Ein herzliches Danke an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des früheren Weihnachtsmarktes in der Gerbergasse und an das Organisationsteam der Kelberger-Kirmes.
- Im November 2017 erfolgten Bankett- und Grabenräumarbeiten in Kelberg und allen Ortsteilen für insgesamt 6.078 €. Den beteiligten Landwirten und den MA vom Bauhof ein herzliches Danke für die Unterstützung und gute Arbeit. Die Arbeiten wurden durch die beauftragte Firma sehr zufriedenstellend ausgeführt. Ziel dieser Arbeiten ist die Erhaltung der Wirtschaftswege.
- Seit mehr als 10 Jahren wird in 2018 die Radveranstaltung „Deutschlandtour“ wieder durch Rheinland-Pfalz fahren. Am 24.08. wird die Tour von Bonn nach Trier starten. Dabei werden die über 150 Radfahrerinnen und Radfahrer um ca. 11.55 Uhr den Ortsteil Zermüllen und um 11.57 Uhr den Ort Kelberg, Bonner- und Dauner-Straße befahren. In den vielen teilnehmenden Radteams werden namhafte Spitzensportler aus dem In- und Ausland teilnehmen. Ortsbürgermeister Jonas hat bereits Verantwortliche bei der Grund- und Regionalen-Schule und der KiTa in Kelberg angesprochen und gebeten die Veranstaltung zu besuchen. Es wäre toll, wenn möglichst viele Kinder und Erwachsene als Zuschauer dieses tolle Event durch ihre Anwesenheit bereichern würden.
- Die MA vom Bauhof haben für die Rasenpflegearbeiten in der Ortsgemeinde einen neuen preisgünstigen Rasenmäher für 1.100 € angeschafft.

##### **TOP 2. Erneuerung der Fußgängerbrücke zum Schwarzenberg**

Um den Schwarzenberg fußläufig ohne Nutzung der B 410 erreichen zu können wurde vor mehr als 20 Jahren eine Fußgängerbrücke durch MA des Bauhofes in holzbauweise errichtet. Der Holzbohlenbelag musste mit zunehmender Nutzungsdauer bereits öfters in Folge von Fäulnisbildung der Bohlen nachgebessert werden. Mittlerweile sind an den Traghölzer auch

größere Mängel erkennbar. Eine Instandsetzung der Brücke ist also erforderlich. Es werden zwei Alternativen von OB Jonas vorgeschlagen: Alternative 1 ist eine neue Fußgängerbrücke in kompletter Holzbauweise. Die komplette Herstellung wäre für die Gemeindearbeiter sehr zeit- und für die Ortsgemeinde sehr kostenintensiv. Alternative 2 sieht die Herstellung einer Tragkonstruktion aus 2 Stahlträgern und die Auflage von rutschsicheren Kunststoffbohlen als Belag vor. Die beiden Stahlträger konnten kostengünstig erworben werden. Das Brückengeländer würde auch bei dieser Ausführung aus natürlichem Holz hergestellt. Der OG-Rat stimmt einstimmig der Variante 2 zu. Für die Anschaffung des Kunststoffbohlenbelags wird der preisgünstigsten Firma Hahn-Kunststoffe der Auftrag erteilt.

### **TOP 3. Umgestaltung Gemeindehaus Hünerebach**

Seit einiger Zeit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Umgestaltung und Erweiterung des Gemeindehauses im OT-Hünerebach. Die Planung ist nun so weit fortgeschritten, dass diese im Gemeinderat zur Annahme vorgestellt wird. Geplant ist ein neuer Eingang mit Windfang und Garderobe in südlicher Richtung an der Giebelseite. In südwestlicher Richtung sind der Einbau einer Tür und die Anlage einer Außenterrasse geplant. Der bisherige Eingang wird verschlossen. Neben neuer Toiletten und einer Behindertentoilette sind der Einbau einer neuen Gasheizung, neuer Decken, Beleuchtung und neuer Bodenbeläge im gesamten Gebäude geplant. Die Wärmedämmung der Decke wird dem heutigen Standard angepasst. Im Bereich der Theke wird das gesamte Mobiliar entfernt. Spülmaschine und Spülbecken werden in den kleinen Abstellraum verlegt. In nördlicher Richtung wird eine verschiebbare Trennwand eingebracht hinter der sich das Stuhl und Tischlager befindet. Im Bereich der bisherigen Theke/Küche ist zukünftig der Cateringbereich angedacht. Für den Aufbau des Buffets und zur Vorratshaltung von Geschirr und Gläser müssen noch neue Unterschränke angeschafft werden, die in der Preiskalkulation noch nicht enthalten sind. Durch W. Emmerichs wurde für den geplanten Um- und Anbau eine Kostenschätzung vorgenommen. Diese beläuft sich auf insgesamt 95.500 €. Hiervon sollen 13.500 € Eigenleistung durch den OT-Hünerebach erbracht werden, sodass rd. 82.000 € an Firmen gezahlt werden müssten. Für die Gesamtmaßnahme wird ein Förderantrag aus dem Dorferneuerungsprogramm gestellt. Nach Beratung stimmt der OG-Rat der vorgestellten Planung und der Antragstellung des Förderantrages aus der Dorferneuerung zu.

### **TOP 4. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Auf der Steinrausch II, 3. Änderung“**

Am 30.01.2018 hat der OG-Rat über den Grundstücksverkauf der Restfläche im Gewerbegebiet „Steinrausch II“ (linke Seite Richtung Köttelebach) beraten und entschieden. Der Verkauf der Restfläche an einen Gewerbetreibenden hat zur Folge, dass die bisher eingeplante Erschließungsstraße im 2. Bauabschnitt entfallen kann und die untere Fläche gegenüber dem derzeitigen Rückhaltebecken „Steinrausch I + II“ als neue Fläche für das Rückhaltebecken „Steinrausch III“ umgewidmet werden müsste. Dementsprechend muss der bisher geltende Bebauungsplan geändert werden.

Der OG-Rat hat darüber beraten, ob die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Steinrausch“ durchgeführt werden soll (Planfeststellungsbeschluss). Für die Änderung ist ein Planungsbüro zu beauftragen. Das Planungsbüro Faßbender Weber Ingenieure, Brohl-Lützing hat die Planung des ursprünglichen Bebauungsplans sowie die 2. Änderung und Erweiterung des Planes durchgeführt.

Nach Beratung beschließt der OG-Rat einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Steinrausch, 3. Änderung“ (Planfeststellungsbeschluss). Mit der Erstellung der erforderlichen Planunterlagen soll das Büro Faßbender Weber Ingenieure, Brohl-Lützing beauftragt werden. Um Verzögerungen zu vermeiden, wird der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den Beigeordneten ermächtigt, nach Einholung eines Angebotes und Prüfung durch die Verwaltung dem Büro Faßbender Weber den Planungsauftrag zu erteilen.